

Das aktuelle Interview:

Seit Elf Jahren Familienstellen mit Christian Schilling

Das Trommelgeflüster sprach mit dem Familienaufsteller Christian Schilling,

Seit wann und wo, bieten Sie Seminare Familienstellen an?

Seit 2000 übe ich den Beruf des Familienstellers aus. Zuerst in Altenburg dann kamen andere Orte dazu. Zurzeit biete ich regelmäßig Seminare in Siebzehn Orten an, Deutschlandweit. In einigen Orten an mehreren Standorten. Dazu kommen immer wieder Einzelveranstaltungen, irgendjemand fragt mich ob ich nicht auch mal bei ihm was machen könnte und ich sage dann oft einfach ja. So hat mich eine Kollegin, beim Hellinger Kongress im Dezember 2010 gefragt, nach Meran, Südtirol zu kommen, Ja hab ich gesagt, es war Ostern 2011 auf einen Schloss, sehr intensiv, so mehrere Tage arbeiten. Da es so gut angenommen wurde biete ich es in diesen Sommer noch mal an.

Welche Philosophie verfolgen Sie?

Jeder ist nur Verstrickt, Keiner hat Schuld. Bei mir geht es um die Klienten, sie/ er ist die wichtigste Person während seiner Aufstellung.

Aus welchen Berufsgruppen kommen die Klienten?

Alle kommen zum Familienstellen, vom Hochschullehrer, TV Moderator, Lehrling und natürlich die Hausfrau, Psychologen sind auch gut vertreten, eben alle haben Ursprungs- Familien und da gibt es überall Übertragungen- Verstrickungen. Auch Geschäftsleute Stellen ihre Firmen auf, Das nennt sich dann, „Organisationsaufstellen“.

Was kann man alles Aufstellen, können Sie mir da Beispiele benennen?

Gerne, aufstellen kann man einfach alles, es sollte allerdings kraft haben, das heißt, Sinn machen. Ein besonders schönes Thema ist der „Kinderwunsch“. Durch fast Vierzig Jährige ganzheitliche Selbsterfahrung ist es mir möglich innerlich zu Hören, wenn mir eine Frau, oder Mann „Kinderwunsch“ sagen so höre ich ihre Gefühle zu diesem Thema, oft lehnt ein innerer Teil von Ihnen Kinder ab, aus Verstrickung mit der eigenen Sippe. Erne Klientin mit diesem

Thema kam zu mir in die Gruppe, Sie lehnte Kinder innerlich total ab, Ihre Mutter war auf der Flucht von Ostpreußen 1945 geboren wurden. Bei der Oma war dieser Satz, „währe ich jetzt bloß nicht Schwange“ Sie kam zu mir nach etlichen versuchen einer erfolglosen künstlichen Befruchtung. Sie hat dieses Jahr entbunden. Eine Heilpraktikerin aus Radebeul schickte mir mal eine Frau die immer Fehlgeburten hatte, jetzt hat sie Zwei Kinder. Das ist natürlich nur ein Versuch so etwas Systemisch zu lösen. Neulich kam eine Frau die mehrfach durch die Heilpraktiker Prüfung gefallen war. Sie wollte eigentlich gar nicht zum Seminar kommen, sonder lieber Lernen. Sie wurde immer extrem lange geprüft und ist dann immer durchgefallen. In der Aufstellung zeigte sich das Sie sich weigerte zu bestehen. Es war eine sehr lange und Intensive Aufstellung mit positiven Lösungsbild und Sie hat Bestanden. Das gilt natürlich für alle Arten von Prüfungen.

Kann man auch Einzelnen zu Ihnen kommen?

Ja, das nennt man Einzelaufstellungen, mit Schuhen stelle ich. Einige meiner Schuhe waren bei einer Einzelaufstellungen in Berlin, die von RTL gefilmt wurde, übrigens sehr positiv kommentiert.

Gibt es noch andere TV Berichte über Sie?

Ja 2010 in Radebeul, für MDR.

Was gibt es Neues zu erwähnen?

Ich biete das Neue Familienstellen an, „Bewegung der Seele und des Geistes“, mit eigenen Elementen die sich im Laufe der Jahre entwickelt haben. Die Darsteller können sich immer frei bewegen, nicht reden, sondern den Bewegungen folgen. Ich stelle auch nicht mehr Klassisch auf, sondern jeder findet seinen Platz alleine, meistens fange ich mit nur einer Person an, folge meiner inneren Wahrnehmung und Stelle die anderen dazu, so kann man auch Aufstellungen durchführen wenn die Sippen nicht bekannt sind. Dabei kommt man auch schon mal in Frühere Leben. Bert Hellinger sagte neulich, „Verstrickungen kommen aus der Ahnenreihe der Familie und aus früheren Leben“.

Vielen Dank für das Gespräch!

Wir wünschen noch viel Freude bei dem Familienaufstellen und Erfolg und Zufriedene Klienten. (EL)